



Künftige Bauten digital besichtigen

Erstmals konnten Studierende der Universität Innsbruck Virtual-Reality-Brillen in einem Seminar nutzen. Erst wurden am Institut für Hochbau Architekturmodelle entworfen, dann konnte das virtuelle Villendorfer besichtigt werden. ATP-Architekt Philipp Zimmermann führte in das so genannte elementbasierte Planen (Building Information Modeling) ein. Von der Baubranche gebe es enormen Druck, sagt Thomas Mathoy vom Institut für Hochbau. Bis 2020 soll BIM bei öffentlichen Ausschreibungen vorgeschrieben sein.

Foto: ATP/Rauschmeir